

Erstrahlt in neuem Glanz

Das Gottenheimer Rathaus wird zur Zeit saniert

Von Monika Mylius

Gottenheim. Die Sanierungsarbeiten am Gottenheimer Rathaus sind derzeit in vollem Gang.

In der 1986 zur 900-Jahr-Feier herausgegebenen Ortskurzchronik wird berichtet, dass die Gemeinde im Jahre 1850 das ehemals Peter Heß'sche Haus samt Scheuer, Stallung, Hofreite und Gartenfeld, das der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg gehörte, für

2.300 Gulden angekauft habe, um darin ihr Rathaus einzurichten. Dem Zahn der Zeit folgend gab es immer wieder Reparaturen. Im letzten Jahr beschloss der Gemeinderat eine umfassende Sanierung. Zur Zeit sind die originalen Grundmauern aus Bruchsteinen freigelegt worden, um das Gebäude trocken zu legen. Nach Säuberung, Trocknung und Aufbringung einer Isolierschicht wird die Feuchtigkeit gebannt und die Drainagegräben werden wieder

verfüllt. Gleichzeitig wurden im Rathaushof die alte Schwarzdecke entfernt und das Milchhiisli abgebrochen. Nach dem Einbau neuer Fenster und einer attraktiveren Rathausstur wird die Fassade umfassend renoviert. Auf dem Hofentstehen Parkplätze und eine Öffentliche Toilettenanlage. Auch der Rathausvorplatz wird aufgewertet: so ist die Installation eines Brunnens nach einem Entwurf des ortsansässigen Künstlers Gerhard Birkhofer vorgesehen.



Die Bruchsteinmauern des Gottenheimer Rathauses sind freigelegt, um das Gebäude trocken zu legen. Foto: Monika Mylius